

## **Pressemitteilung**

### **Senioren-Union fordert klares Gegensteuern bei Pflegekräftemangel**

Angesichts des dramatischen Mangels an Pflegekräften in Deutschland fordert die Senioren-Union der CDU ein modernes Einwanderungsgesetz, um ausländische Fachkräfte in der Pflege schnell und unbürokratisch einzustellen.

Vor der 2.Runde der Sondierungsgespräche am Dienstag in Berlin appellierte der Bundesvorsitzende der Senioren-Union, Professor Dr. Otto Wulff, an die Verhandlungspartner von CDU, CSU, Grünen und FDP auch einvernehmliche Lösungen für die Probleme der Älteren bei den Themen Rente, bezahlbarer Wohnraum, Sicherheit und Versorgung des ländlichen Raums mit Ärzten, Apotheken, Einzelhandel, Bussen, Bahnen, schnelles Internet und Pflegedienstleistung zu sichern. „Die Älteren dürfen nicht ausgegrenzt werden“, sagte Wulff am Montag in Berlin.

Die Themen Klimaschutz, Flüchtlinge, Steuern und Bildung seien ebenfalls immens wichtig. Bei den Verhandlungen über eine mögliche Jamaika-Koalition in Deutschland dürfe deshalb schon aus Gründen der Verhinderung eines Generationenkonflikts die Beteiligung der Älteren nicht ausgeschlossen bleiben. „Sie sind es schließlich gewesen, die die CDU zur stärksten Partei im Bund gemacht haben“, sagte Wulff in seiner Stellungnahme.

Berlin, 23.10.2017